

Antrag Nr. 29 vom 13.1.2012

Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel

Bündnis 90/ Die Grünen – pro
Kirchmöser, Die Linke

Fraktion/ Stadtverordnete
(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

| | |
|--|---------------|
| Stadt Brandenburg an der Havel | |
| Die Oberbürgermeisterin (Eingangsstempel) | |
| Stabsbereich Oberbürgermeisterin Fachgruppe | |
| Büro der Stadtverordnetenversammlung | |
| Eingang | 13. JAN. 2012 |
| Nr.: | |

Beschlussantrag

an die Stadtverordnetenversammlung

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand: Unterstützung für Stolpersteinaktion

Beratungsfolge:

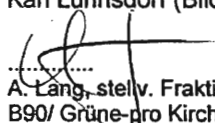
- | | | | | |
|-------------------------------------|----------|---|--------------------------|----------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 16.02.12 | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | <input type="checkbox"/> | Rechnungsprüfungsausschuss |
| <input type="checkbox"/> | | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen | <input type="checkbox"/> | Jugendhilfeausschuss |
| <input type="checkbox"/> | | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben | <input type="checkbox"/> | Werksausschuss |
| <input type="checkbox"/> | | Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen | | |
| <input type="checkbox"/> | | Ausschuss für Stadtentwicklung | | |
| <input type="checkbox"/> | | Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 20.02.12 | Hauptausschuss | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 24.01.12 | Einbringung / | | |
| | 29.02.12 | Stadtverordnetenversammlung | | |

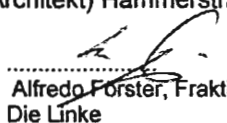
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel begrüßt den Plan vier erste Stolpersteine in der Stadt Brandenburg an der Havel im Rahmen des Projektes „Stolpersteine“ des Künstlers Günter Demnig im Jahr 2013 vor den letzten freiwilligen Wohnsitzen von NS-Opfern in der Stadt zu verlegen.

Folgende Steine sind dafür vorgesehen:

- Gertrud Piter (Gewerkschaftlerin + Kommunistin) Mühlentorstr. 15
- Pfarrer Bruno Schubert (katholischer Geistlicher) Neustädtische Heidestr. 26
- Gustav Schernikau (Kaufmann + Sozialdemokrat) Katharinenkirchplatz 5
- Karl Lühnsdorf (Bildhauer und Architekt) Hammerstraße 1 A

13
.2
00
1/
20
04


A. Lang, stellv. Fraktionsvors.
B90/ Grüne-pro Kirchmöser


Alfredo Förster, Fraktionsvors.
Die Linke

Begründung zum Antrag 29/2012 vom 13.01.2012

Das Projekt „Stolpersteine“ wurde im Jahre 1997 von dem Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen. Der Künstler verlegt Erinnerungssteine für Opfer des Nationalsozialismus auf den Gehwegen vor deren letzten freiwilligen Wohnsitzen. Gedacht wird mit diesem Projekt aller verfolgten und/oder ermordeten Opfern des Nationalsozialismus: Jüdischer Bürger, Sinti und Roma, politisch Verfolgter, religiös Verfolgter, Zeugen Jehovas, Homosexueller und Euthanasieopfer □ letztlich aller Menschen, die unter diesem Regime leiden mussten. Die Finanzierung des Projektes erfolgt über Patenschaften von je 120,- Euro pro Stein.

In Deutschland haben bereits über 500 Städte der Verlegung von Stolpersteinen zugestimmt - im Land Brandenburg unter anderem Cottbus, Frankfurt/Oder, Potsdam, Fürstenwalde und Neuruppin. In Eberswalde wurden im Oktober 2011 vor der psychiatrischen Landeslinik Stolpersteine für Opfer der sogenannten „Euthanasie“ verlegt werden. Wie in vielen anderen Orten kam der Anstoß dazu aus der Schülerschaft, hier der eines Gymnasiums.

Da die jüdische Gemeinde der Stadt grundsätzliche Kritik am Konzept der Stolpersteine übt, soll aus Respekt für diese Haltung im Falle einer gewünschten Einbeziehung jüdischer Opfer in das Projekt in Brandenburg an der Havel weiter nach möglichen Alternativen gesucht werden.

Die Koordination des Projektes übernimmt Herr Nils Naber. Interessenten an einer an Stolperstein-Patenschaft über 120 Euro können sich unter 03381-550 34 53 oder mail@ml-halem.de an ihn wenden.